

Hypoaspis miles – Raubmilbe

Zielorganismen: Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus gallinae*)

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Innenraum
- **Temperatur:** 18 - 35 °C, optimal: 25 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** > 65 % rF
- **Bei Befall:** 500 - 1.000 Tiere pro m² Stallfläche
- **Wiederholung:** 1-2x nach jeweils 14 Tagen

Achtung!

Die Dose mit den Raubmilben erst am Einsatzort öffnen!

Die Raubmilben vertragen keine Temperaturen unter 10 °C!

In den Sommermonaten die Milben abends oder morgens ausbringen, um Stress durch zu hohe Temperaturunterschiede zu vermeiden.

AUSBRINGUNG

1. Dose mehrfach drehen und wenden, um den Doseninhalt zu durchmischen.
2. Dose öffnen und den Inhalt häufchenweise auf die Bodenoberfläche verteilen. Befallsherde sind stärker zu berücksichtigen.
3. Leere Dose noch ca. 1 Woche an einer trockenen Stelle in der Stallung belassen, damit Nachzügler sie noch verlassen können.

ERFOLGSKONTROLLE

Nach einigen Wochen sollte ein deutlicher Rückgang des Schädlingsbefalls erkennbar sein.

LAGERUNG

Die Nützlinge werden als aktive Raubmilben geliefert und sollten nach Erhalt sofort ausgebracht werden. Eine Lagerung ist für max. 3 Tage bei 15 - 20 °C möglich.

LEBENSDAUER

Die erwachsenen Raubmilben leben mehrere Monate. Ein Raubmilbenweibchen legt bis zu 30 Eier.

HINWEISE

Hypoaspis miles kann bis zu 7 Wochen ohne Nahrung überdauern und daher sehr gut vorbeugend eingesetzt werden. Günstig ist daher ein rechtzeitiges Ausbringen, damit sich die Raubmilbe schon etablieren kann.

Die Raubmilben leben in den oberen 4 - 5 Zentimetern der Einstreu, die daher einige Wochen nach dem Ausbringen nicht bearbeitet werden sollte.

GEGENANZEIGEN

Die Raubmilben reagieren sehr empfindlich auf milbenwirksame Mittel wie Akarizide und Silikate. Die Wartefristen unbedingt einhalten, bevor die Raubmilben ausgebracht werden.

BIOLOGIE

Hypoaspis miles ist eine bräunlich gefärbte, nur ca. 1 mm große Milben-Art. Sie lebt räuberisch in der oberen Bodenschicht und ernährt sich von diversen Milben-Arten, Trauermückenlarven, Thripspuppen, Springschwänzen, Tausendfüßern und Wurzelläusen. Dazu ergreifen die Raubmilben die Beutetiere mit ihren zangenartigen Mundwerkzeugen und injizieren Verdauungssäfte. Anschließend wird die Beute ausgesaugt.

Die Eiablage erfolgt in das Substrat und nach 2-3 Tagen schlüpft das 1. Nymphenstadium, das sich über zwei weitere Nymphenstadien innerhalb von ca. 10 Tagen zum adulten Tier entwickelt. Die Gesamtentwicklungszeit ist temperaturabhängig und beträgt bei 20 °C 15 Tage und bei 25 °C 10-13 Tage.

H. miles vermehrt sich gut bei Temperaturen zwischen 20 - 25 °C.